



Begegnung mit Dorfbewohnern (links) und im Gottesdienst mit Pater Josef Gerner beim Besuch von Birgit Schwarzmeier und Silvia Kastler vom Uganda-Freundeskreis Bad Dür rheim..

Fotos: Privat

Schulgeld im Reisegepäck

Zwei Mitglieder des Uganda-Freundeskreises besuchten Hilfsprojekte in dem afrikanischen Land

Die Vorsitzende des Uganda-Freundeskreises, Birgit Schwarzmeier, kam jetzt von einer weiten Reise zurück. Sie hatte in Begleitung von Silvia Kastler Pater Josef Gerner in seiner Wahlheimat im Norden Ugandas besucht.

Bad Dür rheim. Der energiegeladene 79-jährige Pater Josef Gerner wird vielen noch in guter Erinnerung sein. Letzten Herbst stellte er seine Arbeit in Unterbaldingen vor, ging auf die Zeit während des schrecklichen Bürgerkrieges und auf die neue Zeit des Aufbruchs ein.

Die beiden Frauen des Uganda-Freundeskreises sahen sowohl in

Opit die neue Pfarrei des Paters sowie dessen ehemalige Pfarrei Omiya Anyima in der Nähe von Kitgum mit der von ihm gegründeten Realschule.

Der Uganda-Freundeskreis e.V. aus Bad Dür rheim übernimmt für etliche bürgerkriegsgeschädigte Schulkinder dort die Schulgebühren.

Birgit Schwarzmeier und Silvia Kastler waren sehr beeindruckt, Josef Gerner in seinem Element zu erleben. Am Sonntag waren sie in einer zweistündigen Messe dabei, der sich noch die Taufe von 40 Säuglingen anschloss. Kein Zeichen von Müdigkeit konnten sie bei Josef Gerner wahrnehmen; trotz der großen Hitze und Enge in der überfüllten Kirche. „Lasst die Kinder zu mir kommen“ könnte sein Wahlspruch lauten.

Und so musste er auf dem Weg zwischen Altar und Ambo (Predigtstelle) aufpassen, dass er keines der etwa 40 Kinder anstieß, die im Altarraum noch einen Platz gefunden hatten. Danach ging die Fahrt über grünes Ackerland weiter in seine ehemalige Pfarrei.

Wie beliebt er dort war, als Seelsorger, als Seelentröster, als Helfer auch während der Bürgerkriegszeit und danach, als Erbauer der Realschule und vieler Außenstationen seiner Pfarrei sowie als Anlaufstelle bei medizinischen Problemen, machte die zwei Reisenden sprachlos.

Zwei lange Stunden hatten viele Gemeinderäte, Katecheten und Mitglieder der katholischen Frauengemeinschaft in der Hitze am Straßen-

rand auf ihn gewartet, um ihm das Geleit zur Kirche und zum Pfarrhaus zu geben. Am nächsten Tag führte der einheimische Nachfolger von Josef Gerner, Pater Christopher, die drei Besucher durch die Realschule. Alles ist in gutem Zustand.

Mit dem Weggang von Pater Gerner waren leider auch die Schülerzahlen erst einmal gesunken. Doch jetzt scheinen das Vertrauen in die neuen Schulleiter und die Schüler zurückzukehren. „Ihr wart meine Rettung“, gestand Josef Gerner der Vorsitzenden Birgit Schwarzmeier, „denn in der Nacht vor eurer Ankunft habe ich kaum geschlafen aus Sorge, wie ich das Schulgeld für die vielen Waisen an dieser Realschule bezahlen soll. Und ihr habt es im Gepäck

mitgebracht. Euch und den vielen Spendern gilt mein aufrichtiger Dank.“

Und der Dank von Birgit Schwarzmeier und Silvia Kastler galt ihm. Teilhaben zu dürfen an seinem Lebensweg, ihn mit 79 Jahren fließend zwischen Deutsch, Englisch und der Einheimischensprache Luo wechseln zu hören, war ein besonderes Geschenk.

Die nächsten Schulgelder werden Anfang September fällig. Wer helfen möchte, ist vom Uganda-Freundeskreis e. V. dazu eingeladen, sein Möglichstes zu tun. Der Freundeskreis hat sein Konto Nummer 150 939 571 bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar, Bankleitzahl 69 450 065 oder IBAN 76 694 500 650 150 939 571. eb

Offene Türen in der Dür rheimer Innenstadt

Händler und Handwerker laden morgen ein

Am morgigen Sonntag, dem 7. Juni, wird der Bad Dür rheimer Einzelhandel seine Türen für die Kunden öffnen. Besucher der Stadt können von 13 bis 18 Uhr beim verkaufsoffenen Sonntag ohne Autoverkehr entspannt einkaufen.

Bad Dür rheim. Die teilnehmenden Geschäftsleute versprechen unter dem Motto „Bad Dür rheim mit Herz“ den Einheimischen und Gästen einen Tag voller Überraschungen und toller Aktionen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, so laden Gastrobetriebe auf ihre schönen Terrassen ein, die Besucher werden mit selbst gemachten süßen Crêpes verwöhnt, und wer es lieber etwas herzhafter möchte, der genießt eine gegrillte Wurst am Wurststand.

Einen besonderen Beitrag leistet der Karibuni Eine-Welt-Laden bei der Wandelhalle am Kurpark, hier veranstalten die Jüngsten einen Kinderflohmarkt, bei dem man viele Ku-

scheltiere erwerben kann, der Reinerlös wird gespendet nach Nepal. Außerdem gibt es noch ein schönes buntes Programm, Die Einzelhändler und Handwerker haben verschiedene Aktionen vorbereitet, sie geben beispielsweise Rabatt auf Bekleidung, Dekoartikel, Süßigkeiten, Taschen und Lederwaren. Ein Autohaus wartet mit Fahrzeugen vor der ehemaligen Klinik Irma auf.

Ein Höhepunkt: Hollywood-Classics bietet Rundfahrten in einer Stretchlimousine mit Chauffeur an. In der Höhe der Bäckerei Fischerkeller kann man diese schönen und langen Limousinen bewundern. Anlass für den verkaufsoffenen Sonntag ist der Trachtenmarkt rund um den Rathausplatz mit vielen Ständen aus Handwerk und Handel am heutigen Samstag und am morgigen Sonntag. Tamara Pfaff, die Vorsitzende des Gewerbevereins, ruft die Einheimischen und Besucher auf: „Genießen Sie diesen Sonntag in unserer schönen Innenstadt und lassen Sie sich verwöhnen.“ hje

Radfahrerin bei Sturz schwer verletzt

Bad Dür rheim. Eine 58-jährige Fahrradfahrerin hat sich am Donnerstagnachmittag gegen 14.15 Uhr bei einem Sturz schwere Kopfverletzungen zugezogen. Die 58-Jährige fuhr mit ihrem Citybike auf dem Gemeindeverbindungsweg von Aasen kommend in Richtung Bad Dür rheim. Etwa zwei Kilometer von Aasen entfernt kam sie aus bislang ungeklärter Ursache zu Fall und stürzte auf den Weg. Die schwer verletzte Frau wurde laut Polizei ins Schwarzwald-Baar-Klinikum eingeliefert. eb

Mini-Cooper brennt auf Solemarparkplatz

Bad Dür rheim. In der Bad Dür rheimer Huberstraße, auf dem Parkplatz des Wellness- und Gesundheitszentrums Solemar, ist am Donnerstagnachmittag, kurz vor 16 Uhr, ein Personenwagen der Marke Mini-Cooper in Brand geraten. Der Sachschaden beträgt circa 5000 Euro, teilte die Polizei gestern mit. Im Motorraum des Mini-Coopers war es zu einem Schmorbrand gekommen. Die Freiwillige Feuerwehr Bad Dür rheim war mit zwei Löschfahrzeugen und zwölf Wehrmännern im Einsatz. eb



Die Kreuzung am E-Center in Richtung Schwenningen ist ein Unfallschwerpunkt, ein Kreisverkehr soll sie entschärfen, die Bauarbeiten und die Straßensanierung beginnen am Montag. Foto: Hans-Jürgen Eisenmann

Behinderungen auf der K 5700

Kreisverkehrsbau beim E-Center / Halbseitige und Vollsperrungen

Am kommenden Montag beginnen die Bauarbeiten am künftigen Kreisverkehr zwischen E-Center und Klinik Hüttenbühl und an der Kreisstraße zwischen Schwenningen und Bad Dür rheim. Häufig wird die Strecke halbseitig gesperrt sein, in den Sommerferien auch voll.

Bad Dür rheim. Landkreis, Stadt und Bund investieren in den Straßenbau und die Brückensanierung rund 800 000 Euro. Am Schluss soll der Kreisverkehr leistungsfähiger sein als die heutige Kreuzung, wo sich am Feierabend leicht kleine Staus auf der K 5700 in Richtung Brückenkuppe bilden. Zudem ist die Kreuzung ein Unfallschwerpunkt, weil Linksabbieger, die vom Gewerbegebiet Bad Dür rheim in Richtung Schwenningen abbiegen wollen, leicht den Überblick verlieren können.

Die Stadt Bad Dür rheim beteiligt sich am neuen Kreisverkehr etwa zur Hälfte und zahlt die begleitenden Straßenbaumaßnahmen in Richtung Hüttenbühl und in der Schwenninger Straße, wo bis zur Ampel an der Einfahrt zu E-Center/Media-Markt Belagsarbeiten und Arbeiten am Gehweg vorgenommen werden.

Mit einer Rechtsabbiegerspur können Autofahrer künftig in Richtung Bad Dür rheim abbiegen, ohne den Kreisverkehr tangieren zu müssen.

Im ersten Bauabschnitt, der bis zu Beginn der Schulsommerferien dauert, wird eine Hälfte des Kreisverkehrs (Richtung Hochemmingen) gebaut, in dieser Zeit kommen Autos über diese Kreuzung nicht mehr zur Rehaklinik Hüttenbühl, sie müssen über einen Feld- und Waldweg beim Wanderparkplatz umgeleitet werden.

Autofahrer, die zwischen Bad Dür rheim und Schwenningen pendeln, können den Arbeiten leicht über die B 27 ausweichen, betroffen sind

hauptsächlich Fahrten von und nach Hochemmingen. Dieser Verkehr wird über die B 27 und die Umleitung über das Gewerbegebiet Stocken fahren müssen. Wer vom Gewerbegebiet in Richtung Schwenningen fahren will und umgekehrt, kann im ersten Bauabschnitt weiterhin über die Kreuzung fahren.

Im zweiten Bauabschnitt vom 27. Juli bis 18. September wird die Kreuzung Schwenninger Straße/Kreisstraße/Hüttenbühl komplett gesperrt, weil die andere Hälfte des Kreisverkehrs gebaut wird. Auch die Fahrbahn zwischen Bad Dür rheim und Schwenninger Messegelände wird dann erneuert und die Brücke über die B 27 saniert.

Fertiggestellt sein sollen Kreisverkehr, Brückenerneuerung und Straßensanierung am 19. September. Die Stadt saniert im Zuge der Maßnahme auch die Bushaltestelle beim E-Center. 135 000 Euro beträgt der städtische Anteil am Kreisverkehr. hje